

Seniorenbeirat

Protokoll Nr. SNB/06/2012

**über die öffentliche Sitzung Seniorenbeirat am 19.11.2012,
Ahrensburg, Stormarner Werkstätten Ahrensburg, Kurt-Fischer-Str. 7**

Beginn der Sitzung : 09:05 Uhr
Ende der Sitzung : 10:50 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Klaus Butzek

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Erika Benöhr
Herr Hermann Faak
Herr Andre Grigjanis
Herr Norbert Korts
Herr Siegfried Lorenz
Herr Jürgen Plage
Herr Christof Schneider
Herr Walter Schneider
Frau Sabine Schwarz
Herr Klaus-Peter Trost
Frau Dorothee Wahl

Protokollführer

Sonstige, Gäste

Frau Susanne Freese

Leitstelle "Älterwerden"

Verwaltung

Frau Beate Janke

Entschuldigt fehlt/fehlen

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Christa Reichardt
Frau Margot Sinning

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Führung durch die Werkstätten
2. Eröffnung der Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 5/2012 vom 17.09.2012
6. Bericht über die Sitzung des Kreis-Seniorenbeirates
7. Altenplan der Stadt Ahrensburg, Perspektiven des Altenplans
8. Wissenswertes aus den Ausschüssen
9. Neues aus der Sprechstunde (Mittwoch von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr)
10. Kenntnisnahmen
11. Verschiedenes
12. Nächster Sitzungstermin 21.01.2013

1. Begrüßung und Führung durch die Werkstätten

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer des Seniorenbeirates (SBR), die Leitung der Einrichtung Stormarner Werkstätten und deren Mitarbeiter. Er bittet alle Anwesenden, sich zu Ehren der verstorbenen Frau Gisela Dietterlein zu erheben.

2. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und verweist auf eine Änderung in der Tagesordnung, die in TOP 4 behandelt wird.

3. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde nutzt Frau Karin Düwel als Vertreterin einer Gruppe von Damen, die sich im Peter-Rantzau-Haus trifft und sich mit sozialen Fragen beschäftigt, um auf das aktuelle Thema „Vollpflege und ihre Kosten – Abschiebung ins Ausland“ hinzuweisen. Frau Düwel möchte mit ihrem kurzen Beitrag das Bewusstsein im Seniorenbeirat dafür schärfen, dass viele ältere Menschen sich vor dieser Entwicklung fürchten.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass der Seniorenbeirat darauf keinen Einfluss nehmen kann. Herr Christof Schneider verweist auf die Möglichkeit, den örtlichen Verbleib für den Fall der Pflege in einer Vorsorgevollmacht zu regeln.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Auf Bitten von Herrn Frank Michelsen, dem Leiter der Einrichtung, wird die Führung an das Ende der Sitzung gelegt. Zugleich erteilt ihm der Vorsitzende das Wort.

Herr Michelsen begrüßt den Seniorenbeirat herzlich und stellt die Stormarner Werkstätten kurz vor. Sie sind eine Einrichtung der Diakonie im Kreis Stor-

marn, in der 325 Menschen mit Handicap beschäftigt sind. 75 hauptamtliche Mitarbeiter sind für den ordnungsgemäßen Betrieb verantwortlich, in dem 12 Arbeitsgruppen produktive Beschäftigung durch Aufträge aus der meist regionalen Wirtschaft ermöglichen. **Einzelheiten s. Anlage.** Hauptaufgabe der Stormarner Werkstätten ist die Persönlichkeitsbildung durch selbstbestimmte Teilnahme und Integration.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 5/2012 vom 17.09.2012

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift Nr. 5/2012 vom 17.09.2012 erhoben.

6. Bericht über die Sitzung des Kreis-Seniorenbeirates

Frau Wahl und Herr Plage haben für den Seniorenbeirat an diesem Treffen am 25.10.2012 teilgenommen.

Hauptthema war die steigende Altersarmut und deren Konsequenzen. Außerdem wurde das Seniorendorf Bargtheide dargestellt, über „Sucht im Alter“ referiert und über die steigende Inanspruchnahme von „Tafeln“ gesprochen. Das nächste Treffen des Kreissenorenbeirats findet in Bargtheide statt.

7. Altenplan der Stadt Ahrensburg, Perspektiven des Altenplans

Frau Janke berichtet über die neue Beschlussvorlage für den Sozialausschuss und über die darin enthaltenen Grundsätze der Seniorenarbeit in der Stadt Ahrensburg. Diese Vorlage ersetzt die bereits in der vorigen Sitzung des Seniorenbeirats behandelten Handlungsempfehlungen, die jedoch weiter als Arbeitsgrundlage dienen soll. Alle Einzelheiten zur Beschlussvorlage s. **Anlage.** Voraussichtliche Beschlussfassung im Januar 2013.

8. Wissenswertes aus den Ausschüssen

Hauptausschuss

- Ausgemustertes Rathausmobiliar wird der Türkischen Gemeinde in Ahrensburg angedient
- Ahrensburg erhält demnächst einen Datenschutzbeauftragten
- Keine Kunsteisbahn in Ahrensburg

Bau- und Planungsausschuss

- Radwegekonzept in Masterplan Verkehr aufgenommen; kein Geld für Neubauten, nur für Reparaturen
- Projekt „Erlenhof Süd“ : 20 % barrierefreies Wohnen für Senioren in Verträge aufnehmen
- Lärmschutz an der Bahnlinie wegen S4 : Baubeginn 3. Quartal 2013 geplant

Umweltausschuss

- Haushalt
- Erlenhof
- Schloßgrabenentschlammung

Sozialausschuss

- Stellenplan für Peter-Rantzau-Haus wurde entfristet und
- Leiterin und Stellvertreterin für Peter-Rantzau-Haus eingestellt

Offene Altenarbeit

- 2013 besteht Netzwerk „trotz Alter“ 10 Jahre
- Ämterlotsen, Hospizverein, Johanniter und StormarnEngel ins Netzwerk aufgenommen
- Frau Freese hat für ihre Aufgabe eine Sprechstundenerweiterung im Peter-Rantzau-Haus vorgeschlagen

Vereine, Verbände, ÖPNV

- Tag der offenen Moschee am 03.10.2012 in Ahrensburg; Herr Trost berichtet über seinen Besuch und seine Eindrücke
- Jüdische Gemeinde Ahrensburg-Stormarn e.V.: Alle Informationen im Internet
- Infoveranstaltung der WAB am 02.10.2012 zur S4 und zum Umsteigebahnhof U-Ahrensburg-West; Herr Trost berichtet über seinen Besuch und seine Informationen
- VHH und PVG fusionieren am 01.12.2012 zu VHH mit gemeinsamem Logo; Adressen bleiben zunächst unverändert
- Hinweis auf stark erhöhten Seniorenzuschlag bei Kfz-Versicherungen

9. Neues aus der Sprechstunde (Mittwoch von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr)

Die Sprechstundenanalyse von Herrn Butzek ist als **Anlage** beigefügt.

10. Kenntnisnahmen

Hinweis von Herrn Butzek auf entsprechenden Ordner im Büro.

11. Verschiedenes

- **Herr Plage** berichtet über die Beschwerde in der Sprechstunde, dass Jugendliche wegen Alkoholgenusses auf dem Platz vor dem CCA in der Klaus-Groth-Straße die öffentliche Ordnung stören. Frau Janke weist darauf hin, dass in solchen Fällen sofort an Herrn Frank Ropers, Fachdienstleiter Jugendpflege, zu verweisen ist.
- **Herr Steinkamp** macht auf die nächste Sitzung des Behindertenbeirats (BHB) im Rathaus aufmerksam. Behandelt wird u.a. ein Antrag an den Hauptausschuss, den Behindertenbeirat um ein Mitglied aus den Stormarner Werkstätten zu erweitern.
- **Herr W. Schneider** berichtet über die neue, sehr produktive Arbeitsweise des KiJuB.

12. Nächster Sitzungstermin 21.01.2013

Die nächste Sitzung findet statt am 21.01.2013 um 10:00 Uhr im Rathaus, Zimmer 601.

gez. Klaus Butzek
Vorsitzender

gez. Klaus-Peter Trost
Protokollführer